



STADTKLOTEN

Beachvolleyballturnier für Verwaltungsangestellte

Freitag, 22. August 2025 - Beachtown Schluefweg

Türöffnung 13.00 Uhr, Spielbetrieb ab 14.00 Uhr, Siegerehrung ca. 19.00 Uhr



Spielmodus

Es wird in 3er-Teams gespielt, wobei die Zusammensetzung aus Damen und Herren frei ist. Es gibt keine Kategorien. Insgesamt gibt es vier Runden. Runde 1 und 2: Gruppenspiele. Runde 3: Über-Kreuz-Spiele. In der 4. Runde werden die Plätze 1. - 4. ausgespielt.

Zusätzliche Details zum Spielmodus sind im Anhang ersichtlich.

Hauptsponsoren



Co-Sponsor



Material Sponsoren





Startgeld / Anmeldefrist

Das Startgeld beträgt CHF 90.00 pro Team (3 Spieler/innen), Ticket-Kauf [hier](#). Im Startgeld inbegriffen sind Essensbons für drei Spieler/innen und der Badeintritt. Für Ersatzspieler/innen kann ein Ticket gelöst werden (inkl. Essensbon). Die Anmeldefrist läuft bis Mittwoch, 6. August 2025; bis dahin müssen auch die Daten der Teammitglieder via [Online Formular](#) geliefert werden. Die Zahl der Teilnehmenden Teams ist auf 60 beschränkt. Den Reserve-Teams wird das Startgeld zurückerstattet, falls diese dann nicht spielen können. In den letzten Jahren ergab sich kurzfristig die Möglichkeit für Ersatzteams auch effektiv zu spielen. Nachanmeldungen und Wünsche betreffend Spielplan können i.d.R. nicht berücksichtigt werden.

Abmeldung / Rückerstattung

Bei Nichtteilnahme oder bei Verschiebung des Anlasses wird das Startgeld nicht zurückerstattet. Eine Rückerstattung erfolgt lediglich bei Absage des Turniers. Sollte es zu einer Abmeldung kommen, bitten wir um umgehende schriftliche Information. Damit Spielmodus und Spielplan nicht angepasst werden müssen, sollte idealerweise ein Ersatzteam gefunden werden.

Durchführung

Das Turnier findet nur bei schönem Wetter statt. Über die Durchführung wird am Mittwoch, 20. August 2025, entschieden. Das Verschiebedatum ist der Freitag, 29. August 2025. Die Teams werden per E-Mail benachrichtigt.

Anreise

Die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt von Zürich und Winterthur mit der S7. Von dort aus ist man in 5-7 Gehminuten am Schluefweg. Beim Zentrum Schluefweg stehen gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Garderoben / Duschen

Garderoben und Duschen stehen bis 21 Uhr zur Verfügung.

Verpflegung

Ab 13.00 Uhr ist die Bar in Betrieb und ab 17.00 Uhr können die Essensbons eingelöst werden. Für alle Teilnehmer/-innen gibt es ein attraktives Verpflegungsangebot.

Siegerehrung / Preise / Spielresultate

Die Siegerehrung findet um ca. 19.00 Uhr statt. Die ersten drei Teams erhalten einen kleinen Preis. Die Spielresultate werden den Teams per E-Mail zugestellt.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Vom Veranstalter wird jede Haftung abgelehnt.

Daten der Teammitglieder

Für die Turnierorganisation sind via [Online-Formular](#), bis 6. August 2025 Name, Vorname und E-Mail-Adresse der Spielenden bekannt zu geben. Vom Team-Captain zusätzlich die Telefonnummer.

Datenverwendung

Teilnehmende stimmen der Verwendung von Fotomaterial aus dem Beachturnier für Ranglisten, Internetseiten und für andere PR-Zwecke des Organisators zu. Die Personendaten werden ausschliesslich für Zwecke verwendet die mit der Organisation, Durchführung und Nachbearbeitung des Turniers zusammenhängen. Diese Zustimmung ist Voraussetzung für die Teilnehmenden.



Beachvolleyball-Turnier für Verwaltungsangestellte

Kloten, 11.03.2025

Modus

Spielerzahl: 3 gegen 3 (Mixed-Teams zulässig)

Spielzeit (Vorrundenspiele, Achtel- und Viertelfinale): 6 Minuten (2 Minuten wechseln). Das Spiel beginnt, wenn beide Teams bereit sind. Das Spielende wird mit einem Pfiff der Spielleitung angezeigt. Der laufende Spielzug wird noch zu Ende gespielt.

Zählweise: Jeder Fehler einer Mannschaft zählt als Punkt für die andere (Rallypoint-Zählweise).

Punktevergabe: Ein Sieg zählt 3 Punkte, ein Unentschieden zählt 1 Punkt pro Team. Punktegewichtung: 1. Spiel-punkte, 2. Direkter Vergleich. Ein Forfait-Sieg wird mit 7:0 gezählt und gibt 3 Punkte.

Final und kleines Final: Werden 1 Satz bis 21 Punkte (mit Zwei-Punktendifferenz) gespielt.

Seitenwechsel: Die Seiten werden nicht gewechselt.

Service- und Seitenrecht: Das Team, welches links auf dem Blatt steht, hat Service. Das Team, welches rechts auf dem Blatt steht, darf die Seite auswählen.

Regeln

Spielbereich: Der Ball kann innerhalb und ausserhalb des Feldes gespielt werden, solange er nicht den Boden be-rührt hat oder ein anderer Fehler gemacht wird. Es gibt keine Mittel-Linie. Das Eindringen in den gegnerischen Spiel-raum ist **kein** Fehler, so lange das Spiel des Gegners dadurch nicht gestört wird.

Aufschlag: Der Aufschlag erfolgt hinter der Grundlinie (hintere Feldbegrenzung). Erhält ein Team das Aufschlag-recht neu (gewinnt einen Spielzug, in dem sie nicht den Aufschlag hatte), dann erhält sie einen Punkt und der Auf-schlag wechselt in vorher festgelegter Reihenfolge zum nächsten Spieler (Rotation). Obwohl der Aufschlag wechselt, können die Spieler im Feld beliebig stehen. Es gibt keine Aufstellungsregeln.

Anzahl der Ballkontakte: Der Ball darf 3mal gespielt werden und muss mit der dritten Ballberührung über das Netz gespielt werden. Ein Block zählt als 1. Ballberührung. Nur nach einem Block darf der Ball vom selben Spieler sofort noch einmal gespielt werden. In allen anderen Fällen darf der Ball nur einmal gespielt werden, bevor ein anderer Spieler den Ball spielen muss.

Ausführung der Schläge (Ballkontakte): Der Ball darf nicht im oberen Zuspiel ("gepritscht") angenommen werden. Eine Angabe/Anspiel darf nicht oberhalb der Netzhöhe angenommen oder geblockt werden. Der Ball darf nur über das Netz gepritscht werden, wenn der Ball dabei exakt senkrecht zur Schulterachse gespielt wird (da eine so sau-ber Ausführung in der Regel nicht gelingt, sollte der Ball überhaupt nicht über das Netz gepritscht werden). Prit-schen im eigenen Feld als Zuspiel (zum "Stellen") ist erlaubt. Beim einhändigen Spiel darf der Ball nicht geführt wer-den. Auch beim Spiel über das Netz muss der Ball deutlich erkennbar geschlagen werden (darf nicht abprallen); Lobs und Finten (Spiel mit offener Hand) sind nicht erlaubt.

Netzberührung: Die Netzberührung eines Spielers ist ein Fehler. Der Ball darf das Netz berühren (auch beim Auf-schlag).

Spielverzögerung: Diese wird nach einer ersten Verwarnung mit einem Spielzugverlust (und damit Punkt für das andere Team) geahndet.

Fairness: Fairness steht über allem! In den Vorrundenspielen werden die Regeln grosszügig ausgelegt. Besteht ir-gendeine Meinungsverschiedenheit oder Unsicherheit über einen Fehler, wird der Spielzug wiederholt.